

rheingelesen

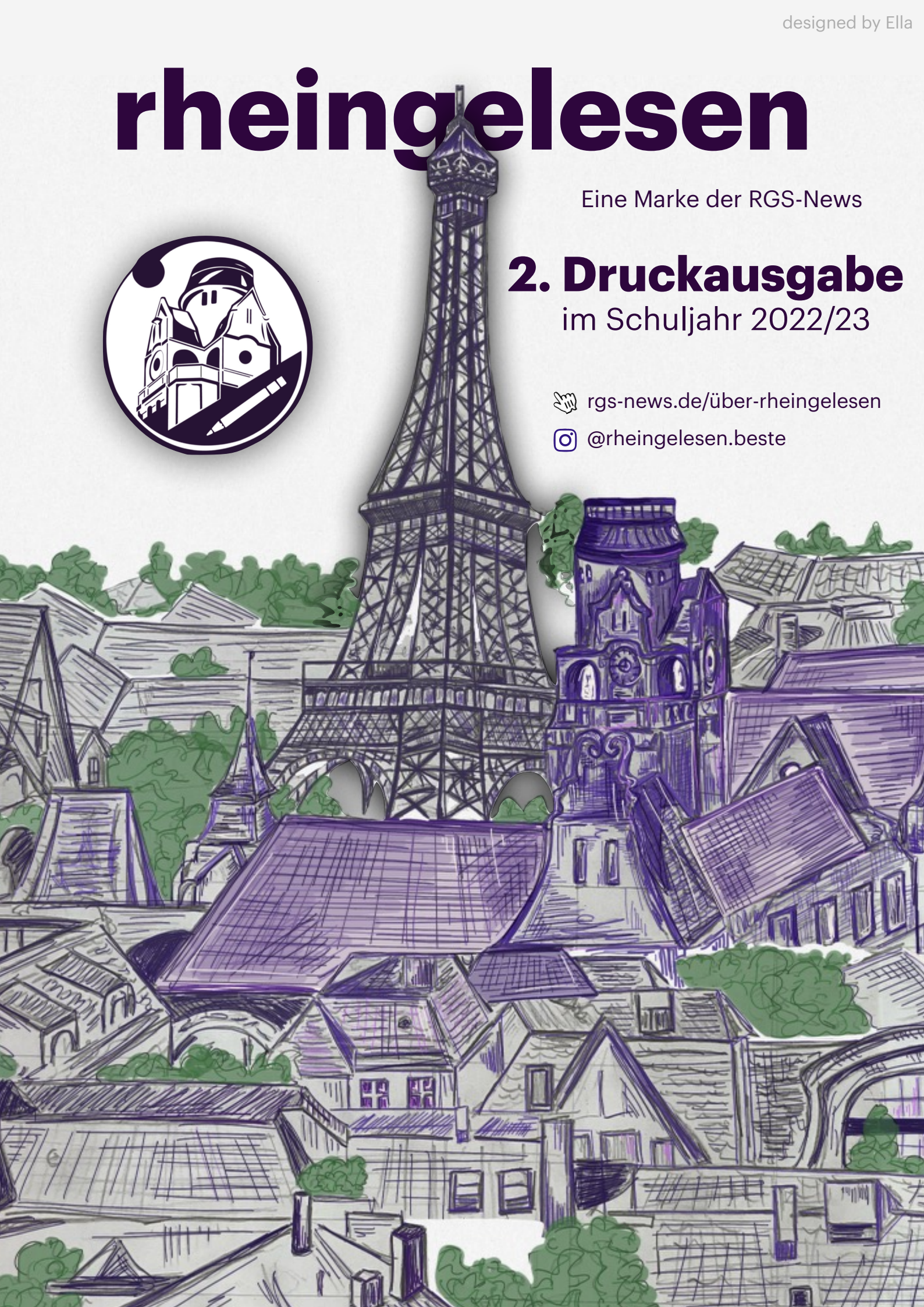
Eine Marke der RGS-News



2. Druckausgabe im Schuljahr 2022/23

 rgs-news.de/über-rheingelesen

 [@rheingelesen.best](https://www.instagram.com/rheingelesen.best)



Liebe Leser*innen,

es wieder so weit: Wir von rheingelesen veröffentlichen unsere nächste Druckausgabe im Schuljahr 2022/2023!

Seit vergangenem Herbst trifft sich unsere AG jeden Montag, um die Zeitung zu organisieren und außerdem sind wir seitdem im Internet unter **rgs-news.de** zu finden. Dort veröffentlichen wir atemberaubende Artikel, die besten Lehrerzitate und die unterhaltsamsten Kahoots über unsere Schule. Damit möchten wir unsere Zielgruppe über neuste Informationen aus unserer Schule und auch aus der ganzen Welt beglücken.

Eigentlich sind wir zwar eine Onlinezeitung, da wir klimafreundlich sein möchten, doch ab und zu kommt man halt nicht um eine Druckausgabe drum herum. :)

Wir sind eine Schülerzeitung, die nicht nur für unsere Mitschüler*innen gedacht ist, sondern auch für Eltern, Lehrer*innen und coole Leute aus unserem Kiez.

So nun wollen wir euch nicht mehr aufhalten, unsere Sonderausgabe zu lesen.

Viel Spaß beim Lesen!

Die Redaktion der Schülerzeitung „rheingelesen“

Viyana, Nuri, Wilma, Helene, Merete, Momo & Samuel



Inhalt

| | |
|---|-----------|
| Interview mit Monsieur Bah | 3 |
| Ausflugstipps für die Sommerferien in & rund um Berlin | 4 |
| Interview mit einer Austauschschülerin aus Frankreich | 5 |
| Vorstellung der Schülerzeitung der PNS „Schwarz auf Weiß“ | 6 |
| Kurzbericht von der Leipziger Buchmesse im April | 7 |
| Rezept für ein veganes Bananenbrot | 8 |
| Recap des Schuljahres 2022/23 | 9 |
| Quiz mit Gewinnspiel | 11 |

Interview mit Monsieur Bah

Heute mal ein wenig mehr, als nur ein „Bonjour!“

Redaktion:

Gut, fangen wir an.

Welche Fächer unterrichten Sie?

Herr Bah:

Französisch, Englisch, Geschichte und Politik.

Und wie alt sind Sie?

1000 - das wissen alle, die es wissen wollen.

Seit wann unterrichten Sie am Rheingau?

Seit Februar 2012.

Wow, und was wollten Sie eigentlich als Beruf machen?

Ich wollte schon als Schüler Lehrer werden. Nach der Schule habe ich Stadt- und Regionalplanung studiert, aber am Ende meines Studiums wusste ich, dass ich lieber Lehrer werden möchte. Deshalb habe ich noch Lehramt studiert.

Haben Sie Lieblingsmomente als Lehrer?

Die Fahrten sind sehr schön, da sie am längsten im Gedächtnis präsent sind. Natürlich sind auch die Wandertage schön und es gibt lustige Momente im Unterricht.

Haben Sie vor, an dieser Schule zu bleiben und waren Sie davor an anderen Schulen?

Ja, ich habe vor, an dieser Schule zu bleiben.

Vorher war ich auch an einigen anderen Schulen, das waren so um die drei.

Das ist ja toll.

Gibt es etwas, was Sie an der Schule stört?

Manchmal finde ich die großen Pausen zu kurz, denn manchmal wollen Schüler noch nach dem Unterricht mit mir sprechen und dann geht man später erst ins Lehrerzimmer, und dann klingelt es schon. Das ist dann manchmal hektisch. Aber das gehört zum Vollzeitlehrersein. Obwohl es mich nicht direkt in meinen Fächern betrifft, finde ich es schade, dass wir seit langem die Doppelsporthalle nicht nutzen können. Gemeinsam Sport zu treiben, sich ausreichend zu bewegen, finde ich für das Schulklima grundsätzlich sehr förderlich.

So, jetzt kommen wir zu Ihrem Unterricht. Jeder, der Sie aus Geschichte & Politik kennt, weiß, dass Sie hier und da französische Elemente in den Unterricht einbringen. Wieso machen Sie das?

Da ich Französischlehrer bin und ich finde, dass wir eine Schule sind, die eine französische Betonung hat, da jeder Schüler und jede Schülerin Französisch lernen muss. Und da es nicht so wie mit dem Englischen ist, dass man von der Sprache

häufig umgeben ist, versuche ich das Französische über meine Französischstunden hinaus in meine Lerngruppen einzubringen. Denn es soll den Schülern ein gutes Gefühl geben, nach einer Weile auch mal eine Quelle in Geschichte auf Französisch zu verstehen. Deswegen gestalte ich auch mein Anfangsritual bei allen Klassen und Kursen auf Französisch.

Ach so, deswegen!

Neben der Schule haben Sie auch sicher Hobbys.

Welche wären das?

Ja, sicher. Ich spiele Feld- und Hallenhockey, gehe gerne schwimmen, joggen oder spazieren. Ich fahre auch gerne Fahrrad und verreise - am liebsten nach Spanien oder Italien.

Toll. Zurück zur Schule.

Was war Ihr Lieblingsfach zu Ihrer Schulzeit?

Ich mochte die Sprachen schon sehr gerne, aber mein Lieblingsfach war Biologie. Aber auch Erdkunde mochte ich gerne. Mathe und Physik mochte ich überhaupt nicht, und Deutsch fand ich manchmal langweilig. Übrigens waren meine Leistungskurse Biologie und Englisch.

Und wieso haben Sie jetzt diese Fächer? Was interessiert Sie am meisten an Ihren Fächern?

Ich finde die Kombination einfach wunderschön. Im Sprachunterricht geht es unter anderem um die Aneignung der Sprache, und Geschichte / Politik interessieren mich sehr. Ich höre jeden Tag Radio, lese oft Zeitung, und deswegen glaube ich, dass meine Fächerwahl ziemlich perfekt für mich ist.

Zu guter Letzt wollen wir noch wissen, mit welchen Herausforderungen, Ihrer Meinung nach, insbesondere leistungsschwache Schüler*innen zu kämpfen haben.

Geringe Leistungsbereitschaft und Anstrengungsbereitschaft sowie mangelnde Sorgfalt und schwache Selbstorganisationskompetenz sind besonders hinderlich, finde ich. Bei mir ist es wichtig, etwas abzuliefern, wenn etwas abgeliefert werden muss, aber das wissen die Tesla-Bauer auch, dass ich meinen Tesla ohne Kratzer und Beulen haben will.

Natürlich. ;)

Wir bedanken uns bei Ihnen für das Interview!

Vielen Dank für die Einladung.

Interview durchgeführt am 06.06.2023.

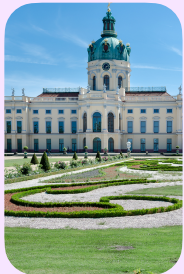
Ausflugstipps für den Sommer

Hier findest du, was du in und um Berlin herum alles erleben kannst.

Parks

Wenn du Lust hast, mit deinen Freunden mal in einem anderen Park Zeit zu verbringen und mit ihnen beispielsweise ein Picknick machen oder Spiele spielen möchtest, sind die folgenden gut geeignet.

Hier unsere Auswahl:



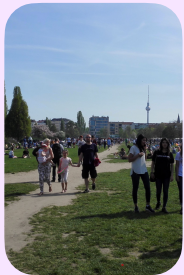
Schlossgarten Charlottenburg

- ❖ große Fläche
- ❖ viel Wiese
- ❖ schöne Gärten



Tempelhofer Feld

- ❖ große Fläche
- ❖ viel Wiese
- ❖ viel Platz zum Fahrrad-, Skateboardfahren, Fußball spielen, etc.



Mauerpark

- ❖ perfekt für Picknicks
- ❖ historischer Ort
- ❖ viel Grünfläche
- ❖ verschiedene Veranstaltungen

Am Wasser

Lust, mal etwas am Wasser zu machen, aber nicht dort, wo du sonst immer bist? Wir haben ein paar Orte rausgesucht, an denen man viel Spaß haben kann.

Hier unsere Auswahl:



Bootsverleih am Schlachtensee

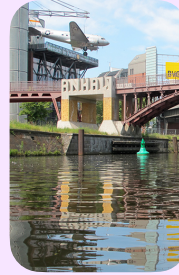
- ❖ idyllische & entspannende Umgebung
- 12€ pro Stunde



Strandbad Jungfernheide

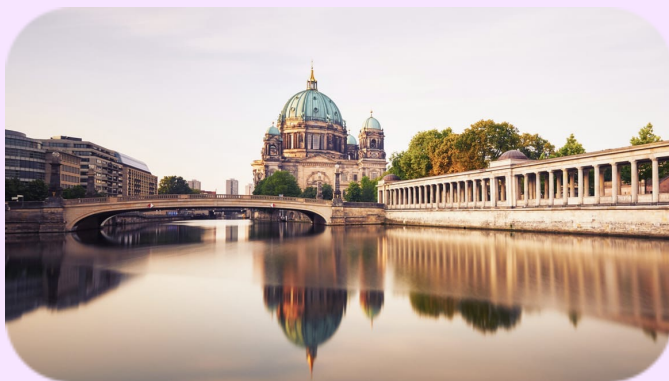
- ❖ perfekt zum Erholen und Abkühlen
- ❖ Stand-Up-Paddelverleih

Eintritt: bis 15 J.: 6€
ab 16 J.: 8€



Kanufahrt über die Spree oder durch Potsdam

ab 22€
pro 2 Stunden



Museumsinsel

- ❖ viele verschiedene Museen
- ❖ verschiedene Arten von Kunst (Antike, Moderne, ...)
- ❖ Eintritt bis 18 Jahre kostenfrei
also nicht für die Lehrer*innen 🐾
- ❖ schöne Umgebung
- ❖ schönster U-Bahnhof Berlins ✨✨



Interview mit einer Austauschschülerin

Charlotte aus Lille erzählt uns von ihrem Leben in Frankreich und ihren bisherigen Erfahrungen bei ihrem Austausch

Redaktion:

Hallo, danke dass du dir Zeit genommen hast ein Interview für unsere Schülerzeitung zu machen.

Charlotte:

Gerne kein Problem.

Okay, dann stell dich doch erst mal vor.

Also ich heiße Charlotte und bin 14 Jahre alt. Ich gehe in die 10. Klasse und komme aus Lille, das ist in Nordfrankreich. Und ich mache für 3 Monate einen Austausch nach Deutschland.

Okay sehr cool. Was sind so deine Hobbys?

Ich spiele gerne Gitarre, Querflöte, Klavier und auch Schlagzeug.

Also bist du sehr Musikbegabt. Hast du eine Lieblingsmusik oder einen Lieblingsfilm?

Ich glaube, ich höre gern alle Musikrichtungen. Und mein Lieblingsfilm ist Interstellar.

Warum machst du den Austausch?

Ich mache den Austausch, um mein Deutsch zu verbessern und um die deutsche Kultur zu entdecken. Ich finde es sehr toll, einige Monate in einem fremden Land zu verbringen, weil man so viele verschiedene Erfahrungen sammeln kann und einen neuen Lebensstil kennenlernen kann.

Warst du schon mal zuvor in Deutschland?

Also, ich war zweimal in Aachen, aber ich war auch in Frankfurt, in der Nähe von München und im Schwarzwald.

Wow okay. Hast du schon viel von Berlin gesehen?

Ich habe das Brandenburger Tor, den Fernsehturm und viele Museen gesehen. Ich bin auch nach Potsdam gefahren und es war sehr schön. Ich war auch am Schlachtensee und in verschiedenen Parks. Aber am Meisten hat mir der Tiergarten gefallen.

Also gibt es in Frankreich nicht so viele schöne Parks?

Nein, leider nicht so viele...

Was sind die Unterschiede im deutschen Alltag gegenüber dem französischen?

Es gibt tatsächlich keine großen Unterschiede im Alltag.

Okay, gibt es den Unterschiede im französischen Schulsystem?

Ja, auf jeden Fall. Die Schule geht von 8.30 bis 18:00 und eine Unterrichtsstunde dauert 55 Minuten. Außerdem haben wir gegen 12:00 eine Pause von ein oder zwei Stunden, wo wir dann in der Mensa zu Mittag essen. Und in Deutschland werden Tests und Klausuren lange vorher angesagt und in Frankreich kommt das sehr kurzfristig. Ein anderer Nachteil ist, dass in Frankreich die Lehrkräfte nicht wirklich mit den Schüler*innen interagieren und das ist sehr schade. Aber in Deutschland funktioniert das sehr gut. Und weil ich mein Abibac absolviere, habe ich manchmal Mittwoch nachmittags oder Samstag morgens noch Unterricht. Ich habe also mehr Unterricht als Schüler*innen in Frankreich die ein normales Abitur machen.

Interessant, aber was ist Abibac?

Es ist eigentlich wie ein normales französisches Abitur, aber wir arbeiten viel mit deutscher Literatur und müssen eine Geografie- und Geschichtsprüfung auf Deutsch absolvieren.

Warum willst das machen? Ist das nicht sehr anstrengend?

Ja, es ist anstrengend, aber ich mag Deutsch sehr und ich möchte gerne Deutsch flüssig sprechen.

Das ist schön. Kommen wir zu nächsten

Frage: Was machst du so in deiner Freizeit hier in Deutschland und wie verbringst du deine Freizeit in Frankreich?

In Deutschland habe ich viel mehr Freizeit, als in Frankreich, da die Schule hier viel früher endet. Das finde ich sehr cool. Ich mache in meiner Freizeit gern Musik oder ich gehe spazieren.

Gibt es etwas, was du an unserer Schule gar nicht magst?

Nee, es gibt nichts. Die Schule ist perfekt!

Super! Kommst du denn auch gut mit deinen Mitschüler*innen klar?

Ja, auf jeden Fall. Sie sind sehr nett.

Gut, welche Lehrkraft findest du am sympathischsten?

Oh, viele Lehrkräfte sind sympathisch, aber ich finde Frau Souheil-Kühn am nettesten.

Okay, was sind denn so deine Lieblingsfächer?

Ich glaube am meisten mag ich die Fremdsprachen. Und Naturwissenschaften interessieren mich auch sehr. Philosophie ist auch ganz cool

Gibt es ein Fach, das unter deinen französischen Freunden unbeliebt ist?

Ja, damit rechnet man nicht, aber viele mögen kein Französisch.

Oh, okay. Warum?

Ja, viele finden das sehr langweilig.

Was ist ein typisch französisches Essen?

Also im Allgemeinen essen wir glaube ich mehr Fleisch als in Deutschland und Franzosen lieben Nudeln über alles. Ja, sonst gibt es nicht wirklich ein typisch französisches Essen.

Wo denkst du ist das Schulniveau höher? In Frankreich oder in Deutschland?

Auf jeden Fall in Deutschland.

Sind wir auch besser in Mathe oder so?

Ja, ich glaube schon, aber in Grammatik sind Franzosen besser denke ich.

Okay, dann war das auch schon unsere letzte Frage. Vielen Dank für das Interview!

Gerne, mir hat es sehr viel Spaß gemacht!



Schwarz auf Weiß

Die Schülerzeitung unserer Partnerschule stellt sich vor

Hallo, wir sind die Nachbarn!

Wir sind „Schwarz auf Weiß“, die Schülerzeitung des Paul-Natorp-Gymnasiums. In unseren Ausgaben berichten wir über Aktuelles in der Schule und haben viele feste Formate, wie z. B. verschiedene Interviews und kontroverse Debatten. Außerdem sind wir immer offen für Beiträge aus der Schüler*innenschaft und drucken oft Texte, die beispielsweise im Unterricht entstanden sind. In Zukunft möchten wir mit „rheingelesen“ kooperieren, Ideen austauschen und auch gemeinsame Texte verfassen.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

**schwarz auf
WEISS**
Paul-Natorp-Gymnasium

Kurzbericht: Leipziger Buchmesse

Alles zur Buchmesse findest du online!



Ende April fand nach drei Jahren endlich wieder die Leipziger Buchmesse statt – und ich war natürlich vor Ort im Außeneinsatz. Das Ganze begann aber eigentlich schon (ohne dramatisch klingen zu wollen) Monate früher. Mein Plan war es, möglichst viele Interviews mit verschiedenen Menschen aus der Buchbranche zu führen.

Aber wo fängt man da an? Zuerst denkt man natürlich an diverse Jugendbuchautorinnen und -autoren, eventuell Lektorinnen und Lektoren, vielleicht auch an PR-Leute. Ohne viel zu erwarten, habe ich den Verlagen, die auf der Messe vertreten sein würden, einfach eine Nachricht über ein Online-Formular der LBM geschrieben.

Funfact: Schülerzeitung scheint da eine Art Zauberwort zu sein, das unerwartet viele Türen öffnet... oder ich schreibe einfach überdurchschnittlich sympathische Mails, wer weiß. :)



So oder so, innerhalb von wenigen Wochen hatte ich diverse Zusagen für Interviews erhalten – sowohl persönlich auf der Messe als auch online per E-Mail oder Videokonferenz. Von zwei Verlagen habe ich für die Interviews mit den Autorinnen sogar die aktuellen Bücher zum Lesen vorab kostenlos zugeschickt bekommen, was natürlich wirklich praktisch, aber auch ziemlich ungewöhnlich war. Besonders schnelle Rückmeldungen und Zusagen kamen übrigens vor allem, wenn ich die Autorinnen auch persönlich über Instagram oder ihre jeweilige Website angeschrieben habe. Wenn es generell eine Autorin oder einen Autor gibt, der/dem ihr gerne etwas sagen wollt, versucht also ruhig euer Glück – meistens entstehen wirklich nette Gespräche! Über die Verlage läuft der Kontakt meist über Pressesprecher und andere PR-Leute, was ziemlich lustig sein kann.

Wie gesagt, hatte ich geplant, meinen Interviewpartnern einfach meine Fragen zu stellen. Dass mir von den PR-Leuten der Verlage dabei sorgfältig das gesamte Programm des Verlags nicht nur gezeigt und erklärt, sondern regelrecht verkauft werden würde, hatte ich hingegen so gar nicht erwartet. Aber ja, ich weiß jetzt ziemlich gut Bescheid – ich hatte nur nicht erwartet, dass der Termin so ernst genommen werden würde. Denn ja, ich saß mit den Gesprächspartnern sehr offiziell in den jeweiligen Pressebereichen.

Wenn ihr auch Lust bekommen habt, Näheres über die Buchbranche herauszufinden und dort ein bisschen hinter die Kulissen zu schauen, könnt ihr euch gerne bei mir melden – Unterstützung ist absolut erwünscht! :))

Wilma

von rheingelesen

Übrigens führt der QR-Code oben zu allen Beiträgen, die auf der Leipziger Buchmesse entstanden sind...

Rezept für ein veganes Bananenbrot

Unser Rezepttipp - direkt aus der Redaktion

Zutaten

- zwei reife Bananen
- 120 ml Agavendicksaft/ Ahornsirup
- 60 ml Kokosöl / vegane Butter
- 60 ml pflanzliche Milch
- 240 g Weißmehl/ Vollkornmehl
- 1½ TL Backpulver
- 2 TL Zimt
- 1 Prise Salz
- 4 EL grob zerhackte Nüsse
(Walnüsse, Cashewkerne, Pekannüsse, ...)

Optionales Topping

- eine reife Banane
- 3 EL Whiskey
- 1 EL Zimt & Zucker



Anleitung



1. Für das Topping: Halbiere die Banane der Länge nach und lege die beiden Hälften in Whiskey ein.
2. Püriere die anderen zwei Bananen und verrühre sie mit Agavendicksaft, Kokosöl, pflanzlicher Milch und Apelessig in einer großen Schüssel.
3. Gib alle anderen Zutaten dazu und rühre sie unter.
4. Kleide eine Kastenform mit Backpapier aus oder pinsele sie mit Öl ein.
5. Gib den Teig in die Kastenform und streiche ihn glatt.
6. Lege die eingelegten Bananenhälften auf den Teig, drücke sie leicht ein (und bestreiche sie mit dem restlichen Whiskey). Streue dann noch Zimt und Zucker darüber.
7. Backe das Brot für 40-45 Minuten im Ofen bei 170°C Umluft. Der Teig sollte noch leicht glitschig sein, wenn er soweit ist.
8. Falls du noch so lange warten kannst, lasse dein Bananenbrot 30 Minuten abkühlen. ;)

Das Brot ist ein Schmackofatz und hält sich nie lange (weil es meist schnell gegessen wird), es sollte aber rein theoretisch eine Woche lang gut bleiben, wenn du es im Kühlschrank lagerst.

Guten Appetit!

Der unglaubliche Recap

des fast vergangenen Schuljahrs

sponsored by



17.09.2022

OpenRheingau

Das jährliche Schulfest, das immer von Eltern organisiert wird, war das erste Highlight des Schuljahrs 2022/23. Dort konnten sich alle Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern untereinander besser kennenlernen und einige hatten die Möglichkeit ihr musikalisches Talent auf der Bühne zu beweisen.

Damit das OpenRheingau auch dieses Jahr wieder stattfinden kann, müssen noch Eltern gefunden werden, die beim Organisieren oder Auf- / Abbau helfen. Frag' also gerne bei deinen Eltern nach, ob sie helfen können!
Kontakt: openrheingau@rheingau-gymnasium.de



14.11.2023

„rheingelesen“ entsteht!

Die Schülerzeitung am Rheingau-Gymnasium ist endlich zurück! Nach wochenlanger Arbeit und dem Erhalt aller erforderlichen Genehmigungen haben wir eine Website für die Zeitung erstellt.



15. & 16.12.2023

Weihnachtsmusikabende

Nach einer langen Pause von zwei Jahren aufgrund der Corona-Pandemie fanden endlich wieder die Weihnachtsmusikabende statt. Schülerinnen, Lehrerinnen und Eltern kamen zusammen, um gemeinsam zu musizieren und den wunderbaren Darbietungen zu lauschen. Die Konzerte waren geprägt von einer vorweihnachtlichen Atmosphäre und boten eine vielfältige Auswahl an talentierten Beiträgen von Musikklassen, Orchestern, Chören, Bands und Wahlpflichtfachkursen.



04. - 06.01.2023

SMV-Fahrt

Die SMV-Fahrt nach Wandlitz war ein unvergessliches Erlebnis, das den Klassen-, Jahrgangs- und Schülersprecher*innen nicht nur die Möglichkeit bot, intensiv an ihren Projekten zu arbeiten, sondern auch Raum für persönliches Wachstum, den Austausch von Ideen und die Förderung von Kreativität schuf. Gemeinsam wurden bedeutende Fortschritte erzielt, die das Engagement und die Leidenschaft der SMV-Mitglieder für ihre Schule deutlich zum Ausdruck brachten. Der Teamgeist und der Zusammenhalt innerhalb der Schülervertretung wurden gestärkt, während das gemeinsame Feiern von Erfolgen und das Knüpfen von neuen Freundschaften eine positive und inspirierende Atmosphäre schufen. Die erzielten Ergebnisse sind beeindruckend und versprechen eine vielversprechende Zukunft für die Schule und die Projekte der SMV. Die Fahrt nach Wandlitz ist ein Beispiel für die aktive Partizipation und innovative Ideen der Schüler*innen am RGS.



11. - 20.01.2023

Skifahrt

Im Januar fand die lang ersehnte Skifahrt des GK Skifahrens (zusätzlich wählbarer Sportkurs) nach Saalbach statt, bei der Schülerinnen und Schüler aller Erfahrungsstufen voll auf ihre Kosten kamen. Die begeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmer genossen die herrliche Winterlandschaft, wagten sich auf die Pisten und hatten jede Menge Spaß im Schnee. Ein besonderer Dank gebührt den betreuenden Lehrkräften Frau Fretter, Herr Schimmang, Frau K. Richter und Herrn Fiedler, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung dazu beitrugen, dass die Fahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Auch wenn das Karaoke Singen am letzten Abend etwas zurückhaltend war, bleiben die Erinnerungen an die gemeinsamen Abenteuer und das Zusammengehörigkeitsgefühl während der Fahrt lange in unseren Köpfen.

20.02.2023



Unsere erste Druckausgabe

Es freut uns, dass unsere erste Druckausgabe so gut bei euch angekommen ist - damit hätten wir niemals gerechnet.



12.05.2023

Anything-But-A-Backpack-Day

Es war ein bemerkenswerter Tag an unserer Schule. Inmitten einer Atmosphäre voller Kreativität und Ausdruckskraft präsentierten die Schülerinnen und Schüler eine faszinierende Vielfalt an außergewöhnlichen Behältern für ihre Schulsachen.

Von bunten Mülleimern und praktischen Körben bis hin zu stilvollen Koffertaschen und unerwarteten Gegenständen wie Besen, Kinderwagen und sogar einem Stand-Up-Paddle. Es war eine wahre Freude, die Vielfalt und Originalität zu bestaunen und zu erkennen, dass manchmal der Weg, auf dem wir unsere Bildungsträger tragen, genauso wichtig ist wie der Inhalt, den sie beherbergen.



23.03.2023

Loungekoncert

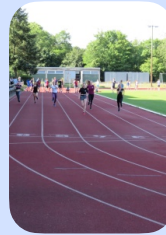


08. & 09.06.2023

Aufführung der Theater-AG

Am 8. und 9. Juni 2023 fand in der Aula unserer Schule um 19 Uhr eine äußerst fesselnde und mitreißende Aufführung der Theater AG statt. Unter der professionellen Leitung engagierter Schülerinnen und Schüler wurde William Shakespeares berühmtes Stück "Wie es euch gefällt" in einer modernen und humorvollen Improvisation präsentiert. Die Zuschauer wurden von der kreativen Inszenierung, den talentierten Darstellern und den originellen Interpretationen der Charaktere regelrecht verzaubert. Nach dem beeindruckenden Auftritt waren die Besucher eingeladen, sich mit den Schauspielern in entspannter Atmosphäre über das Stück und seine Hintergründe auszutauschen. Die Diskussionen ermöglichten es den Zuschauern, noch tiefer in die Welt des Theaters einzutauchen und neue Perspektiven zu gewinnen. Insgesamt war die Aufführung eine unvergessliche Theatererfahrung, die das Publikum mit nach Hause nahm und noch lange in Erinnerung behalten wird.

15.06.2023



Bundesjugendspiele

Wir wissen zwar nicht, wie die Bundesjugendspiele waren, weil unsere Ausgabe schon davor in den Druck gegangen ist, aber es war bestimmt sehr anstrengend.

Was noch ansteht:

22. & 23. Juni: Frühlingsmusikabende

26. - 30. Juni: Klassen- / Kursfahrten

26. Juni - 07. Juli: Betriebspraktikum der 10. Klassen

05. - 07. Juli: Projekttag

07. - 10. Juli: Klassenfahrten der 10. Klassen

10. Juli: Sportfest

Quizfragen zum Gewinnspiel

Wir wünschen dir viel Glück... nein, Erfolg!

1. Von welcher Lehrkraft wurden in diesem Schuljahr (bis Juni) die meisten Zitate veröffentlicht?

A Frau E. Richter

B Frau Kube

C Herr Franzen



2. Welche der folgenden Lehrkräfte ist offiziell *nicht* verheiratet?

Woher soll ich das denn wissen?

A Frau Bauer

B Herr Dr. Hammes

C Herr Dr. Popow



3. Welche der folgenden Lehrkräfte wurde in diesem Jahr 49 Jahre alt?

A Herr Fröhlich

B Herr Dr. Schmidt

C Frau Füchte

4. Wer von diesen hier wird im nächsten Schuljahr nicht mehr an unserer Schule unterrichten?

A Frau Renz

B Frau Hollomotz

C Herr Franzen

5. Wer von diesen Lehrer*innen gehört zu den drei Vertrauenslehrer*innen an unserer Schule?

A Frau Souheil-Kühn

B Frau Ka. Richter

C Herr Haake

Loszettel für das unglaubliche Gewinnspiel

Trage hier die Buchstaben der richtigen Antworten ein.

1.



2.



3.



4.



5.



Nenne sechs Dinge aus dieser Ausgabe, die etwas mit Frankreich zu tun haben und auf welcher Seite du sie gefunden hast.

1.

4.

2.

5.

3.

6.

Jetzt aber
viel Glück! ;)

Wirf' deinen Loszettel bis zum 07.07.2023 in die rheingelesen-Box und hoffe auf eins von drei Jahresabos für das nächste Schuljahr!

Null Gebühr, maximale Leistung.



**Junges Konto kostenfrei
bis zum 25. Geburtstag für
Schülerinnen und Schüler,
Auszubildende, Studierende
und Bundesfreiwillige.**

berliner-sparkasse.de/jungeskonto

